

1. Timotheus 2

Luther-Übersetzung von 1912



1 So ermahne ich euch nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, **2** für die Könige und alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. **3** Denn solches ist gut und angenehm vor Gott, unserem Heiland, **4** welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. **5** Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, **6** der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde; **7** dazu ich gesetzt bin als Prediger und Apostel (ich sage die Wahrheit in Christo und lüge nicht), als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit. **8** So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel.

9 Desgleichen dass die Weiber in zierlichem Kleide mit Scham und Zucht sich schmücken, nicht mit Zöpfen oder Gold oder Perlen oder köstlichem Gewand, **10** sondern, wie sich's ziemt den Weibern, die da Gottseligkeit beweisen wollen, durch gute Werke. **11** Ein Weib lerne in der Stille mit aller Untertänigkeit. **12** Einem Weibe aber gestatte ich nicht, dass sie lehre, auch nicht, dass sie des Mannes Herr sei, sondern stille sei. **13** Denn Adam ist am ersten gemacht, darnach Eva. **14** Und Adam ward nicht verführt; das Weib aber ward verführt und hat die Übertretung eingeführt. **15** Sie wird aber selig werden durch Kinderzeugen, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.